

Informationen aus der Gemeinderatssitzung

Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2019 lassen sich folgende Beratungsergebnisse, Beschlüsse und Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zusammenfassen:

- 1.) **Einwohnerfragestunde**
Von den Einwohnern kommen keine Fragen in dieser Sitzung.
- 2.) **Zustimmung zur Übertragung der Geschäftsbereiche an die Beigeordneten**
 - a) Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, der Übertragung des Geschäftsbereiches Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport an die 1. Beigeordnete Frau Doris Schmahl zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
 - b) Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, der Übertragung des Geschäftsbereiches Finanzen und Controlling an den Beigeordneten Herrn Franz Josef Mohr zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
 - c) Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, der Übertragung des Geschäftsbereiches Bauhof an den Beigeordneten Herrn Alexander Schott zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.) **Querungen „Am Römerberg“**
 - a) bei Netto
 - b) Höhe Windhäuser Weg, Kinderüberweg
 - c) HolperplackenDer Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, diesen Punkt in die nächste Sitzung zu verlegen
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 4.) **Gutachterbeauftragung für Kita „Pffikus“ in Sachen Schadensaufnahme hier: Neubau oder Sanierung, Bau einer Küche/Mensa für Kitas und Grundschule**
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, über die Verbandsgemeinde Nieder-Olm einen Gutachter zu bestellen um schnellstmöglich einen Sachstand zu erbringen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 5.) **Umsetzung der Beanstandungen gemäß Hauptuntersuchung der Kinderspielplätze wegen akuter Verletzungsgefahr**
Der Beigeordnete, Alexander Schott, berichtet, dass er mit den Mitarbeitern des Bauhofes bereits mit der Umsetzung begonnen hat. Das Ratsmitglied Andreas Herms bittet um zukünftige Einsicht der Untersuchungsprotokolle.
- 6.) **Sozialwohnungen**
Herr Schnurbus teilt dem Rat mit, dass es von Seiten der Fa. Dörrhöfer eine Behinderungsanzeige gegen die Gemeinde gibt, da versäumt wurde, ein Brandschutzkonzept vorzulegen. Des Weiteren berichtet er von Kostenkalkulationen des Architekten sowie der Verbandsgemeinde die erheblich voneinander abweichen. Trotz Korrektur gibt es immer noch eine Differenz von 40%. Es wird sich demnächst entscheiden, ob wir mit dem Architekten Herrn Kiefer weiter machen
- 7.) **Aushublagerung am Sportplatz**
Am hinteren Teil des Parkplatzes am Sportgelände lagern ca. 5.000 t Aushub, der aus dem Bauvorhaben in der Bergstraße/Kirchstraße stammt. Dieser Aushub ist belastet nach Z2 und dürfte dort nicht gelagert sein. Eine fachgerechte Entsorgung würde die Gemeinde 80.000,- € kosten. Es soll ein fachgerechtes Bodengutachten in Auftrag gegeben werden.

8.) Ortsmittelpunkt

Es gab ein Treffen mit dem Planungsbüro 07 aus Speyer, Sieger der Ausschreibung 2015. Diese haben zugesagt, im Rahmen der Ausschreibung bis ins neue Jahr ein neues Modell vorzulegen. Des Weiteren gab es bereits 3 Gespräche mit potentiellen Investoren. Die Verschwenkung der Hauptstraße (vor dem Rathaus) ist erst einmal vom Tisch.

9.) Teich „Mönchswiese“

hier: Sanierung

Nach einem Ortstermin, soll dieser Punkt zuerst im Ausschuss beraten werden.

10.) Bauhof

Eine Zusammenlegung der Bauhöfe Essenheim, Ober-Olm und Stackeden-Elsheim ist angestrebt. Dies bezieht sich auf Maschinen und Geräte und hat keinerlei Auswirkungen auf das Personal.

Der Beigeordnete, Alexander Schott, teilt dem Rat mit, dass es einige Mängel am und im Gebäude des Bauhofes zu beseitigen gilt. Zudem bittet er um einen Vorratsbeschluss für die Anschaffung von Diesel (2.900,- €), für Regale (5.000,- €), Inspektion Traktor (1.500,- €) und Hinterreifen (2.000,- €). Alle Kosten sind nach Rücksprache mit Frau Dessinger von der Verbandsgemeindeverwaltung im Haushalt eingestellt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, dem Vorratsbeschluss für die Anschaffung der o.g. Punkte zuzustimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

11.) Radweg entlang der L 426

Die SPD-Fraktion hatte einen Antrag bezüglich des Radweges entlang der L 426 gestellt. Da das Land mit den Grundstückseigentümern verhandeln muss, ist auch die Verwaltung aktiv. Deshalb wird der Antrag zurückgezogen.

12.) Hauptsatzung

hier: Änderung § 4 Abs. 1

Wegen Beratungsbedarfs wird dieser TOP in den nächsten Ausschuss vertagt.

13.) Bauanträge

a) Umwandlung einer Scheune in Wohnraum in der Hauptstraße

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung einstimmig zugestimmt

b) Umwandlung von Wohnraum in Gewerbe in der Kirchstraße

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung einstimmig zugestimmt

14.) Verschiedenes/Informationen

Ortsbürgermeister Schnurbus informiert:

- Ein Teil des Wirtschaftsweges entlang der Selz Richtung Stackeden weist erhebliche Mängel und große Risse auf. Bisher war diese Strecke als Fahrradweg ausgewiesen. Da wir aus Kostengründen diesen Weg im Moment nicht reparieren können, hat die Verbandsgemeinde geraten, ein Schild für Radfahrer aufzustellen mit dem Hinweis, Benutzung auf eigene Gefahr. Diese können mit einem kleinen Umweg ausweichen auf den Radweg direkt entlang der L 413. Für Traktoren ist die Durchfahrt kein Problem.
- Es wurden wieder Sammlisten für Kriegsgräber zugeschickt. Auf Nachfragen kommt keine Zustimmung an einer Beteiligung.
- Die freiwillig Arbeitsgruppe „Heinzelmännchen“ werden weitermachen. Begonnen werden soll mit dem Abschleifen und Streichen der Klappläden am Rathaus. Dies wird vom Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Winfried Schnurbus
Ortsbürgermeister**

